



Palstek

Es gibt viele (auch seltsame) Methoden, den Palstek zu stecken; alle haben ihre Vorteile und ihre Nachteile.

Nachfolgend eine andere Methode, die viele Vorteile hat:



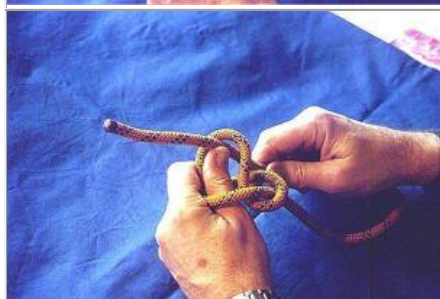
1. Man nimmt die Leine in die linke Hand (belastetes Ende) und hält mit der rechten Hand das freie Ende. Diese Regel gilt für viele Knoten (Rechtshänder) und sollte auch beibehalten werden.



2. Als nächstes dreht man mit der rechten Hand ein rechts geschlagenes Auge und legt es von hinten an die Leine. Mit dem Daumen und dem Zeigefinger der rechten Hand wird das Auge gesichert. Dabei ist es empfehlenswert, das feste Ende immer sicher in der linken Hand zu halten.



3. Nun fährt man mit der linken Hand an der festen Leine etwas entlang, lässt sie über den linken Daumen gleiten und drückt den Daumen mitsamt der Leine von hinten etwa Daumenlänge durch das Auge. Dabei hält die rechte Hand immer mit Daumen und Zeigefinger das Auge fest.



4. Nun fährt die rechte Hand am freien Ende entlang bis zum Tampen. Die linke Hand lässt den Daumen etwas nach unten rutschen. Die rechte Hand führt das freie Ende durch das vom linken Daumen zusätzlich gebildete Auge.



5. Das in ausreichender Länge (Merksatz: mindestens 10x Leinenstärke, also bei 1cm Leinenstärke mindestens 10 cm Länge) durchgesteckte freie Ende wird zurückgeklappt und parallel zum Palstek-Auge gelegt und festgehalten. Dabei hält die linke Hand mit den restlichen Fingern (außer Daumen) immer die feste Seite der Leine fest.



6. Nun hält die rechte Hand die parallelen Teile fest und die linke Hand zieht am festen Ende. Normalerweise rutscht das Auge, das durch den linken Daumen gebildet wurde einfach über den Rest. Bei sehr rauhen oder sehr steifen Leinen kann man etwas nachhelfen. Fertig!

Diese Methode hat unschätzbare Vorteile:

- Der Palstek ist immer richtig.
- Er gelingt im Dunkeln, mit nassen, kalten Händen (auch mit Handschuhen) und ohne hinzuschauen.
- Er funktioniert mit dünnen Leinen ebenso wie mit dicken (Festmachern).
- Die belastete Seite, bzw. auf die Zug kommen könnte, wird nie losgelassen.
- Kommt Zug auf das belastete Ende, kann ich das Stecken des Palsteks jederzeit unterbrechen (ohne dass in der Abfolge etwas verloren geht), mein Schiff, Dingi, ... wieder heranziehen und am Knoten weitermachen.